

Herausgeber:

Staatliche Betriebsgesellschaft
für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)
Altwahnsdorf 12, 01445 Radebeul
poststelle.bful@smekul.sachsen.de
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln
auf der Grundlage des von den Abgeordneten des
Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Redaktion:

BfUL, FB 12, Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung und Satz:

MEDIENPALAIS, Michael Weidler
www.medienpalais.de

Druck:

print24 – eine Marke der unitedprint.com
Deutschland GmbH

Redaktionsschluss:

23.05.2022

Auflage:

1.000 Exemplare, 3. Auflage

Ansprechpartner:

Staatliche Betriebsgesellschaft
für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)
Radonberatungsstelle
Dresdner Straße 183, 09131 Chemnitz
Tel. 0371/46124-221
radonberatung@smekul.sachsen.de

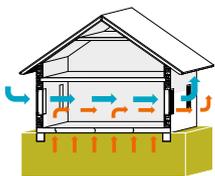
Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen
Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen
Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit
herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von
deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs
Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung
verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Radonberatung



Radonschutzmaßnahmen



Fensterlüftung

Bestehende Gebäude – einfache Maßnahmen

- Fensterlüftung
- Umnutzung der Räume
- Beseitigung von Unterdruck im Haus



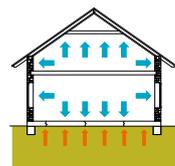
© A. Puhlmann



© BFUL

Bestehende Gebäude – bauliche Maßnahmen

- Abdichtung von z. B. Rissen oder Bauteildurchführungen
- Raumtrennung (z. B. von offenen Kellerzugängen)



Überdruck

- technische Lüftung → regelmäßiger Luftaustausch, Erzeugung von Überdruck

- Radonabsaugung



Radonbrunnen

Hohlraumabsaugung

Radondrainage

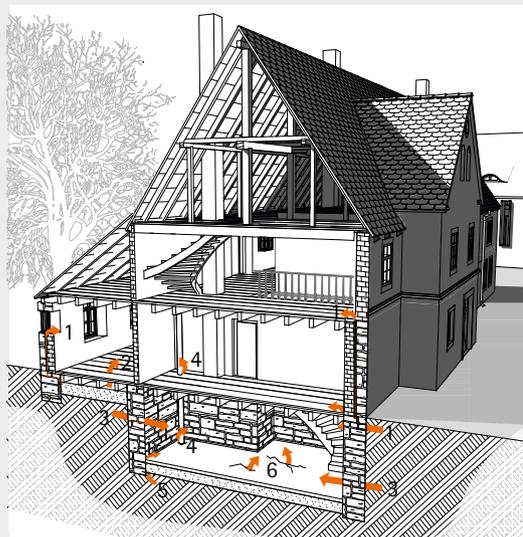
Errichtung von Neubauten – gesetzliche Vorgaben

- Einhaltung der nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erforderlichen Maßnahmen zum Feuchteschutz
- in den Radonvorsorgegebieten zusätzlich mindestens eine weitere Maßnahme (§ 123 Strahlenschutzgesetz i. V. m. § 154 Strahlenschutzverordnung), z. B.
 - Verhinderung des Radoneintritts durch die Auswahl geeigneter Baumaterialien und Konstruktionen
 - technische Lüftung mit Überdruckerzeugung
 - Absaugung radonhaltiger Bodenluft unter dem Gebäude.

Radon im Haus – Bestandsaufnahme

Welche Daten sind zu erfassen?

- Gebäudetyt, Historie, Sanierungen
- Raumnutzung, Aufenthaltszeiten
- verarbeitete Baustoffe
- tatsächliche Radonbelastung ermitteln
- Eintrittspfade bestimmen



Welche Eintrittspfade sind möglich?

- 1 Hohlräume in Mauern
- 2 Spalten in Holzböden
- 3 Risse o. ä. in erdberührten Außenwänden
- 4 Bauteildurchführungen
- 5 Wandanschlüsse
- 6 Risse im erdberührten Fußboden
- 7 undichte Deckenanschlüsse

Wie kann sich Radon im Haus verteilen?

- offene Keller
- offene Treppenhäuser
- Kabelschächte
- Rohrleitungen/Leerrohre
 - Kaminwirkung